



Wiedereinbürgerung des Bibers in Österreich!

Im Verlauf einer Studienreise des Leiters des Institutes für Naturschutz, Herrn Kustos Dr. Lothar Machura, die ihn im Herbst 1952 nach Finnland führte, hatte er Gelegenheit, den Generalinspektor des finnischen Staates, Herrn Dr. Tauno Mäki kennenzulernen. Aus dem Gespräch über die Tierwelt Österreichs und die noch ursprünglichere Fauna Finnlands ergab sich das außerordentlich lebenswürdige Angebot von Herrn Mäki, zur Wiedereinbürgerung des europäischen Bibers in Österreich einige lebende Jungbiber im Frühling 1953 zur Verfügung zu stellen. Diese Jungbiber können daher für den Spätfrühling in Österreich erwartet werden. Sie sind eine Spende des finnischen Jagdinspektorats, der Österreichische Naturschutzbund hat nur die Kosten der Sendung, die uns auf dem Luftwege erreichen wird, zu bestreiten.

Inzwischen war es möglich, in Niederösterreich ein geeignetes Gebiet für die Einbürgerung zu finden, das nunmehr für die Ankunft der Biber vorbereitet wird. Die letzten Biber in Österreich wurden im Jahre 1865 bei Fischamend an der Donau erlegt. Noch zu Ende des 16. Jahrhunderts wurden in der Gegend von Weitra und Heidenreichstein im Waldviertel Biberjagden veranstaltet!

Herrn Dr. Tauno Mäki darf schon jetzt für sein außerordentliches Entgegenkommen in der Frage der Wiedereinbürgerung des Bibers in Österreich der aufrichtige Dank des österreichischen Naturschutzes ausgesprochen werden! Ebenso sei Herrn Reino Kalliola, Naturschutzinspektor von Finnland, der die Verbindung zu Herrn Dr. T. Mäki herstellte, für seine Mühewaltung bestens gedankt.

Vom Europäischen Biber (*Castor fiber* L.)

Der Biber ist das größte Nagetier Eurasiens. Bei einer Gesamtlänge bis etwa 120 cm (davon etwa 30–38 cm auf den langen flachen Schwanz entfallend) erreicht er ein Gewicht von 20–30 kg.

In Österreich wurde der Biber in den Sechzigerjahren des vorigen Jahrhunderts ausgerottet. In Niederösterreich hatte er sich noch lange Zeit im Waldviertel gehalten, so an der Lainsitz. Gegenwärtig weitet sich die Verbreitung des Bibers dank intensiver Schutzbestimmungen aus. Heute besitzen nicht nur Frankreich (im Rhonegebiet), Deutschland (Flußlauf der mittleren Elbe), Rußland (Dnjepr oberhalb Kiew), Lettland, Norwegen, sondern auch bereits wieder Schweden und Finnland beachtliche Bibervorkommen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1953

Band/Volume: [1953_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Wiedereinbürgerung des Bibers in Österreich! 1](#)